

Europäisches Zentrum für die Rehabilitation der Sklerodermie ist EUSTAR-Mitglied

Das Europäische Zentrum für die Rehabilitation der Sklerodermie ist neu akkreditiertes Mitglied der EUSTAR. Die EUSTAR (European Scleroderma Trials and Research Group) ist ein im Jahr 2004 gegründetes internationales Forschungsnetzwerk mit dem Ziel, die Therapie, Lebensqualität und Prognose von Patienten mit Sklerodermie zu verbessern.

Die systemische Sklerose (SSc) ist eine seltene Autoimmunerkrankung, charakterisiert durch eine diffuse Fibrose der Haut (Sklerodermie) mit gesteigerter Kollagenproduktion und verminderter Durchblutung. Weltweit sind etwa 50–500 Personen pro 1 Million Einwohner betroffen. Neben der Haut kann bei dieser Systemerkrankung jedoch nahezu jedes Organ betroffen sein. Die Haupttodesursachen der Erkrankung sind heute die Lungenbeteiligung (Lungenfibrose) oder die Herzbeteiligung.

Somit wird an der Reha Rheinfelden der internationale Austausch mit führenden Universitätskliniken im Hinblick auf diese seltene Erkrankung weiter verstärkt. Dadurch kann den Patienten in einem spezialisierten interdisziplinären Behandlungsteam eine Kombination aus medikamentösen und nicht-medikamentösen basierend auf neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen angeboten werden.

Weitere Informationen:

PD Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Gerth, Leitender Arzt

Tel: +(0)61 836 52 11, u.gerth@reha-rhf.ch

www.reha-rheinfelden.ch

Bildlegende:



Reha Rheinfelden

Bedeutende Institution

Als führendes Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie sowie für internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitation sieht die Reha Rheinfelden ihre Hauptaufgabe darin, Patientinnen und Patienten mit Hilfe modernster Therapien auf ihren Weg in Alltag, Familie, Gesellschaft und Beruf zurückzuführen.

Die Klinik deckt mit einer erstklassigen Infrastruktur die gesamte Rehabilitationskette ab, mit einer Rehabilitativen Intensivstation, einer Station für Schwerstbetroffene, den Bettenstationen, einem Neurologischen Tageszentrum und dem Ambulanten Zentrum CURATIVA.

Als attraktive Arbeitgeberin beschäftigt sie rund 690 Fachpersonen. Den jährlich 2'400 stationären Patienten stehen 204 Betten in Privat-, Halbprivat- und Allgemeinabteilungen zur Verfügung. Rund 6'500 Fälle werden im CURATIVA Das Ambulante Zentrum der Reha Rheinfelden jährlich betreut.

Ein Schmerzzentrum, eine Memory Clinic, ein Pädiatrisches Therapiezentrum, das Europäische Zentrum für Sklerodermie sowie ein Kurszentrum und eine eigene wissenschaftliche Abteilung ergänzen das umfassende Angebot.

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungsaufträgen. Sie pflegt langjährige Kooperationen mit Spitälern, Organisationen und Institutionen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen. Sie ist Mitglied von SW!SS REHA und Swiss Leading Hospitals. Die Reha Rheinfelden wurde 2017 mit dem EFQM-Zertifikat «Recognised for Excellence» mit 3 Sternen ausgezeichnet. www.reha-rheinfelden.ch